

Parteiainfluß in der Technologie erhöhen

Die Abteilungsparteiorganisation V des VEB tafena zeichnet sich besonders durch eine zielstrebige, lebendige Arbeit in den Parteigruppen aus. Die APO-Leitung legt Wert darauf, mit Aufträgen zu arbeiten und fördert so den Erziehungsprozeß ihrer Genossen. Durch diese Arbeit entwickelte sich das sozialistische Kollektiv „W. Leibnitz“. Die APO-Leitung hat eine Konzeption zur weiteren Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und wie die Erfahrungen dieser Brigade in allen Abteilungen ermittelt werden sollen. Dabei sind die Parteilgruppen wiederum das wichtigste Mittel, diese Aufgaben zu erfüllen.

>umit die Kader im Bereich Technologie den Anforderungen unserer Entwicklung besser gerecht werden können, hat die APO-Leitung einen Kaderentwicklungsplan beschlossen, in dem vorgesehen ist, bis 1970 26 Partei- und Wirtschaftsfunktionäre auf Parteischulen zu wählen. Die Betriebsparteileitung und die APO-Leitungen sind sich darüber einig, daß diese Zahlen noch nicht ausreichen. Besonders in der Ausarbeitung des Programms der Rationalisierung wurde sichtbar, daß es manchem Tech-

nologen und Leiter schwerfällt, sich von der vorhandenen konservativen Technologie zu lösen. Weitere Hemmnisse zur schnelleren Einführung neuer Technologien bestehen in unserem Werk besonders darin, daß nach einer total veralteten Betriebsorganisation gearbeitet wird. Die Betriebsparteileitung konzentriert sich deshalb im Bereich Technologie darauf, die schöpferische, selbständige Arbeit der APO-Leitung auf der Grundlage einer langfristigen Planung weiter zu entwickeln. Dabei kommt es besonders darauf an, durch die breite Entfaltung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit die Erkenntnis bei allen Technologen zu fördern, daß die Qualität der persönlichen Arbeit in vielerlei Hinsicht Einfluß auf die Formung der sozialistischen Persönlichkeit nimmt.

Die klassenmäßige Stärkung und Umverteilung der Parteikräfte auf die Schwerpunkte sind weitere Aufgaben, die sich die Parteileitung stellt. Eine Analyse der Betriebsparteileitung ergibt, daß von 157 im Bereich Technologie Beschäftigten im Alter bis zu 30 Jahren nur 12 Mitglieder unserer Partei sind. Aber 50 Prozent der Mitglieder der APO haben bereits das

Die morgendliche Einsatzbesprechung zwischen den Kooperationspartnern VEG Lindenberg und LPG Herzberg Typ I (Kreis Leleskow) legt den Arbeitsablauf auf Grund der täglichen Bedingungen fest. Von links: Erwin Maske, Vorsitzender der LPG, Silius Kaiser, Direktor des VEG, und Artur Krüger, Komplexbrigadeführer der Mähdrescherbrigade.



Foto: Zentralbild